

HAUSENER *Woche*

Freitag, 28. August 2026

Nr. 35



Biosphärenfest Hausen ^{im} Wiesental

6. Sept. 2026 | 11–18 Uhr

Mitmachen – Erleben – Genießen



So vielseitig ist das Biosphärengebiet Schwarzwald! Spezialitätenmarkt mit Erzeugnissen aus der Region, Mitmachangebote für Groß und Klein, Informatives über Natur, Landwirtschaft, Handwerk und Kultur.
Ort: Dorfmitte Hausen im Wiesental, Infos: www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de



Biosphärengebiet
Schwarzwald



Foto: www.franktusch.de

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–12 Uhr, Mi, Do 14–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moewi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 31.8.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten: Die jeweilige
Kirche bzw. der/die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Die Verwaltung informiert

Ein kurzer Blick rettet Leben – unser Appell zum Schutz heimischer Igel

Jedes Jahr sterben unzählige Igel einen vermeidbaren, qualvollen Tod. Nicht nur der dramatische Rückgang von Insekten und der Verlust geeigneter Lebensräume setzen ihnen zu – immer häufiger werden sie Opfer von Mährobotern, Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und anderen motorisierten Gartengeräten.

Tiere erleiden tiefe Schnittwunden, abgetrennte Gliedmaßen oder großflächige Verletzungen. In diese Wunden legen Fliegen ihre Eier, die Tiere werden in kürzester Zeit von Maden zerfressen.

Was jeder von uns tun kann

Bitte schauen Sie vor dem Mähen oder dem Einsatz motorisierter Gartengeräte kurz unter Hecken, Sträucher, Bodendecker oder Holzhaufen, genau dort haben Igel gerne ihre Nester.

Bitte beachten Sie:

- Kontrollieren Sie die zu bearbeitende Fläche vor Beginn der Arbeiten sorgfältig
- Fahren Sie nicht unbedacht unter dichtes Gebüsch, Hecken, Sträucher, Bodendecker, Holzhaufen oder tief hängende Hecken.
- Gehen Sie beim Einsatz von Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und ähnlichen Geräten besonders vorsichtig vor.
- Verzichten Sie möglichst auf den nächtlichen Einsatz von Mährobotern, da Igel überwiegend in der Dämmerung und nachts unterwegs sind.

Verletzte Igel schleppen sich in ihre Verstecke und sterben dort langsam und unbemerkt.

Wird ein Muttertier verletzt oder getötet, sind häufig auch ihre Jungtiere dem sicheren Tod geweiht, die vergeblich auf die Rückkehr ihrer Mutter warten.

Bitte helfen Sie mit, unsere heimischen Igel zu schützen. Ein kurzer Moment der Aufmerksamkeit kann einem Wildtier unvorstellbares Leid ersparen.

Mit verwilderten Ecken, Totholzhaufen, Wasserstellen und einem Futterhaus können Sie darüber hinaus Lebensraum für diese bedrohte Tierart schaffen.

Infos unter <https://gluecksfelle-stachelnasen.de/>

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 01.09.2026 sind zur Zahlung fällig:

Wasser–und Abwasser – 3. Abschlagszahlung 2026
 Die zu entrichtenden Beträge sind aus dem jeweils zuletzt ergangenen Bescheid ersichtlich.

Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten. Die Gemeindekasse ist nach Ablauf der Frist verpflichtet die gesetzlichen Säumniszuschläge und gegebenenfalls Beitreibungskosten zu erheben.

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung (§ 14 Abs. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz). Persönliche Erinnerung erfolgt nicht. Auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens wird hingewiesen.

Kontrollieren Sie Ihren Wasserzähler:

Wasserzähler ablesen kann Geld sparen! Wer selbst kontrolliert, der braucht sich am Ende nicht zu ärgern. Jedes Jahr kommt es leider vor, dass durch defekte Ventile an Heizungsanlagen, tropfende Wasserhähne, WC-Spülungen usw. Wasser verloren geht und dadurch sehr hohe Nachzahlungen bei der Endabrechnung entstehen. Deshalb bitten wir, in regelmäßigen Zeitabständen (z. B. monatlich) die Zählerstände der Wasseruhren selbst zu kontrollieren und den Wasserverbrauch zu notieren. Mehrkosten, die durch derartige Wasserverluste entstanden sind, können von der Gemeinde nicht erlassen werden.

Hinweis zum Niederschlagswasser:

Entsprechend der Abwassersatzung gelten folgende Anzeigepflichten:

Binnen eines Monats nach dem Anschluss des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung hat der Gebührenschuldner die Lage/Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den Abwasseranlagen zugeführt wird, der Gemeinde mitzuteilen.

Ändert sich die Größe um mehr als 10 m² oder verändert sich der Versiegelungsgrad, ist die Änderung innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen.

Wer dieser Anzeigenpflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt, handelt im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Keine Sprechstunde der Caritas am 2. und 9. September 2026

Die Sprechstunde der Caritas-Flüchtlingsbetreuung im Rathaus entfällt an den beiden Mittwochen, 2. und 9. September 2026. Die nächste Sprechstunde findet erst wieder am Mittwoch, 16. September 2026, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt. In dringenden Fällen können sich Betroffene direkt an die Caritas Schopfheim wenden.

Vorräte Gelbe Säcke werden knapp – Verteilung an einzelnen Ausgabestellen begrenzt



Verteilung an Haushalte erst wieder zum Jahresanfang

Landkreis Lörrach Nach der Erstverteilung zum Jahresbeginn werden die Bestände an Gelben Säcken aktuell vielerorts knapp. Zum Ärgernis vieler Haushalte sind bei den Städten und Gemeinden dann entweder keine Vorräte mehr vorhanden oder es werden nur noch einzelne Rollen ausgegeben. Hinzu kommt, dass die Ausgabe der Säcke in den Städten und Gemeinden je nach Vorrat unterschiedlich gehandhabt wird.

Die Städte und Gemeinden und auch die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach können an der derzeitigen Situation nicht aktiv etwas ändern, da sie in diesem Fall nicht die Regeln vorgeben. Grundlage ist das Verpackungsgesetz. Demnach muss jeder Haushalt ausreichend mit Gelben Säcken versorgt werden, um seine leichten Verpackungsabfälle aus Kunststoffen, Weißblech und Verbundstoffen der Verwertung zuführen zu können. Dies erfolgt über die sogenannte Erstverteilung der Gelben-Sack-Rollen zum Jahresbeginn. Ergänzt wird diese Erstverteilung durch eine Nachverteilung nach Bedarf im weiteren Jahresverlauf. Wie genau diese Nachverteilung erfolgen soll, ist jedoch nicht festgelegt.

Bundesweit liegen Erfahrungswerte vor, wie viele Gelbe Säcke durchschnittlich pro Einwohner benötigt werden. Die Anzahl der im Landkreis Lörrach verteilten Säcke liegt um ein Vielfaches höher als der bundesweite Durchschnitt, die gesammelten Mengen an Leichtverpackungen liegen jedoch im Bundesdurchschnitt. Trotz der bereits überdurchschnittlich hohen Anzahl an verteilten Gelben Säcken, steigt der Bedarf zum Jahresende drastisch an.

Die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach gibt daher folgende Tipps zum Umgang mit den Gelben Säcken:

- **Verpackungen nach Möglichkeit direkt beim Kauf im Einzelhandel entsorgen:**
Der Einzelhandel ist dazu verpflichtet entsprechende Möglichkeiten für die Entsorgung vor Ort bereitzustellen.
- **Gelbe Säcke bestimmungsgemäß verwenden:**
Sie sind ausschließlich für die Sammlung von Leichtverpackungen vorgesehen und dürfen nicht für andere Abfälle oder Gegenstände verwendet werden.
- **Richtig trennen:**
Verpackungen aus Glas sowie Papier und Pappe gehören nicht in den Gelben Sack, sondern in die Glascontainer beziehungsweise die entsprechenden Erfassungssysteme für Papier und Pappe.
- **Bei der Erstverteilung in Mehrfamilienhäusern an Nachbarn denken:**
Pro Haushalt sollte zunächst nur eine Rolle mitgenommen werden. So bleibt auch für die Nachbarn ausreichend vorhanden und ein Engpass im Laufe des Jahres wird vermieden.
- **In der Nachbarschaft nachfragen:**
Wenn die eigenen Gelben Säcke knapp werden, kann zunächst in der Nachbarschaft nach vorhandenen Übermengen gefragt werden. Nach Möglichkeit sollte

vor dem Gang an die nächste Nachverteilstelle die nächste Erstverteilung abgewartet werden.

- **Bei den Städten und Gemeinden nur eine Rolle mitnehmen beziehungsweise verlangen:**

Dies trägt dazu bei, dass die vorhandenen Vorräte möglichst lange für alle Haushalte reichen.

Falls der Gelbe Sack nicht abgeholt wird: Bei Problemen mit der Abholung kann bei der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach reklamiert werden. Die Reklamationen werden umgehend an das zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben, dort bearbeitet und bei Wiederholungen nach Ursachen und Lösungen gesucht.

Aktuelle Informationen finden Sie online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de und in unserer Abfall-App (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/app).

Kinder, Jugend & Bildung

Kinderbildungszentrum Hausen im Wiesental



Angelspaß für Kinder fällt leider aus

Der für **Samstag, den 12.09.2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr** geplante Ferienprogramm punkt „**Angelspaß für Kinder**“ des Angelsportvereins muss leider ausfallen. Aufgrund der anhaltenden **Dürre und Hitze sowie der damit verbundenen Wasserknappheit** ist die



Durchführung in diesem Jahr leider nicht möglich.

Wir bedauern sehr, dass der Programmpunkt ausfallen muss, und bedanken uns beim Angelsportverein für die geplante Veranstaltung und das Engagement im Ferienprogramm.

Unsere Vereine informieren

RG Hausen-Zell 1971 e.V.

Start der Heimkampfsaison 2026 der RG Hausen-Zell

Am Samstag 05.09.2026 startet die Ringersaison 2026 mit dem ersten Heimkampf der RG Hausen-Zell II gegen den KSV Appenweiler II. Der Kampf startet um 18.30 Uhr in der Stadthalle Zell. Um 20 Uhr empfängt unsere erste Mannschaft die erste Mannschaft des KSV Appenweiler. Am ersten Heimkampf können auch die Dauerkarten für die gesamte Saison erworben werden. Bisherige Dauerkartenbesitzer haben ein Vorkaufsrecht.

Wir freuen uns auf eine vollbesetzte zeller Stadthalle und eine spannende und hoffentlich verletzungsfreie Saison 2026. Ihre RG Hausen-Zell.

Briefmarkenring Hausen und Umgebung 09/111

Briefmarkenausstellung und Malwettbewerb

Bei der **Briefmarkenausstellung am Sonntag, 20. September 2026** („Weltkindertag“) von **9 bis 16 Uhr in der Festhalle** zeigt der Verein überwiegend **Motive für Kinder**: „Asterix und Obelix“, „Kakao und Schokolade“, „Fußball-WM“, „Hunde, treue Freunde des Menschen“, „Film- und Musiklegenden“, „Grüße aus dem Meer“ und „Pferde“. Ebenso gibt es einen Malwettbewerb für Kinder bis 10 Jahre.

Die kleineren Kinder haben die Aufgabe eine vorgegebene Briefmarke mit Farbe auszumalen und für die älteren Kinder gibt es die Möglichkeit ein Briefmarkenmotiv zum Thema **"Mein schönstes Ferienerlebnis"** zu gestalten.

Es gibt bei diesem Malwettbewerb keine Platzierungen, **jedes teilnehmende Kind erhält einen Preis**. Die **Idee für diesen Malwettbewerb** stammt von unserer **jüngsten Sammlerin im Verein**, der **14jährigen Matilina Bürklin**, sie wird diese Aktion auch begleiten und durchführen. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. **Der Eintritt ist frei**.

Auf Ihren Besuch freut sich der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung
Bruno Aucktor,
1. Vorsitzender

*Ein Kirschbaum mit "fliegenden Kirschen", gemalt von Mathilda S.
Foto: Bildvorlage: Elmar Vogt*



CDU Ortsverband Hausen



Marktbus nach Schopfheim



Jeden 1. Samstag im Monat

Wir, der CDU Ortsverband Hausen, bieten jeden ersten Samstag im Monat von 9 Uhr – 11.30 Uhr einen Marktbus nach Schopfheim an. Dieser bringt Sie von Ihrer Haustüre zum Markt nach Schopfheim und wieder zurück.

Der Marktbus fährt an folgenden Terminen:

07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 05.09., 10.10., 07.11., 05.12.

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei:

Melanie Brunner
☎ 015233920351

Foto: Frauke Casafina, Schriftführerin CDU-Hausen

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 30. August 2026, 13. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“
(Matthäus 25,40b)

Ein beliebter Bibelvers steht im 1. Samuel 16,7:

„Der Mensch sieht was vor Augen ist, ich aber sehe das Herz an.“ So sagt es Gott zum Propheten. Der hat im wahrsten Sinne des Wortes einen Sch***-Job. König Saul ist ein schlechter König. Er ist böse zu seinem Volk und selbstsüchtig. Samuel soll, so beauftragt ihn Gott, einen neuen König suchen. Der einzige Hinweis: es ist einer von Isaiahs Söhnen. Wenn Saul davon erfährt, ist Samuel einen Kopf kürzer. Dennoch macht er sich auf den Weg und sieht sie sich alle an, die Söhne Isaiahs. Sie sind stark und groß und erprobte Kämpfer. Jeden von ihnen hält Samuel für einen guten König. Doch jedes Mal sagt Gott „Der ist es nicht.“ Schließlich holt Isaiah widerstrebend seinen jüngsten Sohn, als alle anderen ausgeschlossen sind. David ist ein halbes Hemd. Eigentlich noch ein Kind.

Schwarzwaldverein Hausen



Eine Runde in Ferrette

Aufgrund der Teilnahme am Biosphärenfest am 06.09.26 in Hausen wird die Wanderung in Ferrette **abgesagt**.

NEU! ANZEIGE SELBER GESTALTEN?



Schritt für Schritt zur privaten Anzeige beim **PRIMO Verlag**. Einfach direkt online und ohne Vorwissen.

kalkulator.primo-stockach.de

Und Samuel hat absolut keine Lust, ihn zum König zu machen. Das kann doch nicht sein, denkt er.
Da sagt Gott zu ihm: „Der Mensch sieht was vor Augen ist, ich aber sehe das Herz an.“

Gott kennt alle unsere Herzen. Unsere Schwächen und Gaben. Und er kennt unseren Weg. Weiß, wo wir gebraucht werden.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

30.8.	10.00 Uhr	Pfarrerinnen Bärbel Wassmer	Mauburg
	18.00 Uhr	Pfarrerinnen Bärbel Wassmer	Agathen-kirche Fahrna
6.9.	10.00 Uhr	Pfarrerinnen Ulrike Krumm	Hohle Eiche Gersbach
	18.00 Uhr	Pfarrer Paul Wassmer	Ev. Kirche Hausen

Gruppen und Kreise

Montag, 31.8., 10 Uhr Krabbelgruppe

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Fr, 28.08.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
So, 30.08.2026		
10:00	Hausen St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung mit Taufe von Annika Mühlhans Diakon Uwe Degenhardt
Mo, 31.08.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Di, 01.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Mi, 02.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
Do, 03.09.2026		
17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz

Fr, 04.09.2026

17:30	Hausen St. Josef	Rosenkranz
-------	------------------	------------

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und www.kath-w3.de
Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter geschlossen. Sie können ihr Anliegen per E-Mail senden oder per E-Mail einen individuellen Termin vereinbaren oder die Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Schopfheim und Höllstein nutzen.

Altennachmittag

Der Altennachmittag meldet sich zurück

Die Sommerpause im August ist nun bald vorbei und im September starten wir gleich mit einem Ausflug. Am 10. September findet der Herbstausflug vom Altennachmittag statt. Die Fahrt geht von Hausen durchs Wiesental nach Todtnau, dann über Schauinsland nach Freiburg und Merzhausen. In Mühlheim in der Lindenhof-Straußi werden wir dann zum Vesper erwartet.

Datum: 10. September,

Abfahrt 14 Uhr bei der ev. Kirche

Rückkehr um ca. 19.30 Uhr sind wir wieder in Hausen

Zur Zeit sind noch 3 Plätze frei, wenn von den Hausener Senioren noch jemand mit möchte, bitte bei Marietta Metzger Tel. 3765 melden.

Text: Marietta Metzger

Für Sie notiert

Dein Zuhause kann mehr!

Unsere kostenlose Online-Vortragsreihe rund um die Energiewende in Ihrem Eigenheim startet diesen Monat! **Im September: Zukunftsfähiges Gebäude – Sanieren, Heizen und das Gebäudemodernisierungsgesetz**
Stehen bei Ihnen Sanierungsmaßnahmen an oder fragen Sie sich, wie Sie Ihr Haus zukunftssicher machen können? Erfahren Sie, welche Maßnahmen die größte Wirkung erzielen, welche Herausforderungen bei älteren Gebäuden auftreten können, welche Lösungen sich bewährt haben und was das neue Gebäudemodernisierungsgesetz für Sie bedeutet.

Und das ist erst der Anfang: Auch in den kommenden Monaten erwarten Sie weitere spannende Vorträge zu Themen wie Wärmepumpe, Photovoltaik und energetische Sanierung.

Die Teilnahme ist kostenlos und bequem von zu Hause aus möglich.

Jetzt anmelden: eveeno.com/187147089

Dein Zuhause kann mehr

Onlinevortragsreihe zur Energiewende für Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Waldshut und Lörrach

online, kostenlos, produktunabhängig

Di, 15.09.26 **Zukunftsfähiges Gebäude**
19 Uhr
Sanieren und Heizen

Di, 13.10.26 **Sanieren und Wärmepumpen in Bestandsgebäuden**
19 Uhr
So gelingt die Umsetzung

Do, 05.11.26 **Mit der Sonne rechnen**
19 Uhr
Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik (PV)-Anlage und EEG-Förderung

Do, 10.12.26 **Die Sonne im Haus verteilen**
19 Uhr
Mehr Unabhängigkeit durch eine PV-Anlage

Di, 19.01.27 **Alte PV-Anlage, neuer Plan –**
19 Uhr
Was tun mit U20-PV-Anlagen?

Anmeldung unter:
eveeno.com/187147089

Weitere Infos unter:
www.energieagentur-suedwest.de/dein-zuhause-kann-mehr



Vorsicht Betrugsmasche: Phishing– Mails im Umlauf

Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Karlsruhe, 17. August 2026

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Kerstin Bücking

Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart

Telefon: +49 711 848 23810

Mobil: +49 151 18118837

E-Mail: kerstin.buecking@drv-bw.de

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrügern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche.

Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das

ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenanspruch gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“**, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

Studium Plus an der Pädagogischen Hochschule Freiburg – wissenschaftlich und intergenerational

Auch zum kommenden Wintersemester steht die Pädagogische Hochschule wieder allen offen, die aus Interesse lernen und sich wissenschaftlich weiterbilden möchten – unabhängig von Alter, Bildungsweg und ohne Prüfungsdruck.

Das Studium Plus ermöglicht das Gaststudium an der Hochschule. Hier können Teilnehmende über 70 Lehrveranstaltungen gemeinsam mit den Regelstudierenden besuchen.

Das Studium Plus umfasst zudem ein zielgruppenspezifisches Curriculum, das auf das "Mehr" an Lebenserfahrung der Studierenden im Studium Plus ausgerichtet ist und die nach persönlichem Interesse studieren wollen. Das Fächerangebot dieser 33 wissenschaftlichen und teilweise praktischen Lehrveranstaltungen reicht von Musik, Philosophie, Geschichte, Theologie, Literatur und Kunst bis Sprachen, Naturwissenschaften, Bewegung und Gesundheit. Außerdem kann man sich beim Studium Plus zu fünf von Studierenden moderierten Arbeitskreisen anmelden.

Für Interessierte, die sich im Studium Plus orientieren und in das Studieren (wieder) einsteigen möchten, bietet das Orientierungsstudium eine weitere Möglichkeit: In Impulsseminaren lernen sie unterschiedliche Fachbereiche kennen und erhalten Unterstützung für die persönliche Studiengestaltung.

Das Semester startet am 19.10.2026.

Die Anmeldung startet am 08.09.2026 und endet am 08.10.2026.

Eine Infoveranstaltung findet am Montag, 21.09.2026 um 14.00 Uhr online statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de. Weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus

Ende des
redaktionellen Teils